

Einladungen schreiben im UB

Beitrag von „paukerschreck“ vom 11. Mai 2004 19:50

Hi!!!

Ich finde nicht, dass so eine Stunde zu durchstrukturiert ist. Gerade am Anfang deiner Unterrichtsbesuche ist eine gute Planung und Strukturierung nur von Vorteil. Gut ist es auch, wenn du dir im Vorfeld schon mal einige Impulse überlegst. Als Hilfestellung kannst du dir auch wichtige Fragen, Stichpunkte etc. auf eine Karteikarte oder so schreiben. Das mache ich auch so. Die Karte kannst du dir dann in Reichweite legen (Z.B. auf den Lehrerpult). Beim Vorbeigehen kann man dann immer mal ein Auge drauf werfen. Gerade wenn man aufgereggt ist, ist das eine gute Hilfestellung.

Wichtig finden unsere Ausbilder immer einen motivierenden Einstieg. Da du ein Klassenfest planst, besteht für die Kinder ja eine sog. Erntesituation, in der sie die Einladung schreiben sollen. Das ist gut und wird auch sehr motivieren. Gut finden meine Ausbilder auch feste Kriterien (z.B. formale, sprachliche, inhaltliche Kriterien), an denen sich die Kinder orientieren können. Dabei ist aber auch zu berücksichtigen, ob eine Karte gebastelt oder ein Einladungsbuch geschrieben werden soll!

In einem Buch hab ich gerade gelesen, dass beim Einladungsbuch folgendes zu berücksichtigen ist:

Formale Komponenten:

- Briefkopf mit Namen und Adresse des Absenders, Ort und Datum abfassen
- Adäquate Anredeformel überlegen
- entsprechende Schlussformel wählen
- angemessene Abstände zw. Briefkopf, Anrede, Text und Schlussformel

inhaltliche Komponenten:

- Grund der Einladung bezeichnen
- den Zeitpunkt des Beginns und den Ort der Veranstaltung angeben

sprachliche Komponenten:

- Präsens

Das Buch heißt übrigens: Formen schriftlichen Sprachgestal-tens. 50 Modelle zum Aufsatzzunterricht in der Grundschule, Prögel Praxis.

Hier wurden in einer Stunde (an einem Fehlbeispiel) die Kriterien zur Gestaltung eines Einladungsbuches erarbeitet, in einer zweiten Stunde wurde dann die Einladung geschrieben. - unter Berücksichtigung der Kriterien.

Wichtig ist denke ich auch, dass du -falls du es auch so machen willst, und die Kriterien evtl. bereits vorher erarbeitest- die Kriterien noch mal wiederholst, evtl. auch ein Plakat mit den Kriterien fixierst, und den Schülern beim Vorlesen der Einladung Höraufträge stellst (als Entlastung). Dabei können sie die Einhaltung der Kriterien überprüfen. Eine Differenzierung

könnte z.B. auch so aussehen, dass du die schwachen Kinder zusammensetzt und dich besonders um sie kümmert.

Viele Grüße Paukerschreck